

# GENERATIONEN-UPDATE

September 2025 – Ausgabe 2

## ÜBERBLICK

- Einleitung
- Generationenakademie
- Fördercall ZWEI & MEHR GenerationenCONNECT
- ZWEI & MEHR Generationenwoche
- Mitmach-Aktion rund um den Weltaltentag am 1.10. #JAzumAlter
- „Dritte Orte“ – Begegnung
- EU-Generationengerechtigkeits-Strategie
- #AWorld4AllAges – globale Kampagne gegen Altersdiskriminierung
- Termine & Veranstaltungstipps

## GENERATIONEN VERBINDEN = ALTERSVIELFALT FÖRDERN, SOLIDARITÄT & ZUSAMMENHALT STÄRKEN!

Liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner & alle Interessierte!

Alter ist nach ethnischer Herkunft der zweithäufigste Diskriminierungsgrund - und Ageismus gilt als die gesellschaftlich am meisten tolerierte Form von Ausgrenzung. Altersdiskriminierung wirkt auf soziale Teilhabe, Bildungschancen, Gesundheit und Lebensqualität – und kann uns alle treffen, in jedem Lebensalter. Gegensteuern heißt: es braucht neben einem umfassenderen Diskriminierungsschutz im Gleichbehandlungsgesetz („Levelling-Up“) vor allem gezielte Maßnahmen, die stereotype Bilder von Alter(n) aufbrechen und intergenerationelle Solidarität stärken.

Altersdiskriminierung ist ein globales Phänomen, dem sich Europa und zahlreiche Länder weltweit zunehmend mit Strategien, Forschungsprogrammen und Praxisprojekten widmen.

In dieser Ausgabe stellen wir daher konkrete Handlungsmöglichkeiten vor, um Altersvielfalt sichtbar zu machen und Generationensolidarität zu fördern: unsere aktuelle Förderausschreibung „ZWEI & MEHR GenerationenCONNECT“, die 3. Steirische ZWEI & MEHR Generationenwoche, das neue Angebot der Generationenakademie sowie Fachveranstaltungen und Praxistipps. Daneben werfen wir einen Blick über die Grenzen: welche Impulse aus europäischen und internationalen Netzwerken für unsere Arbeit relevant sind und wie Erfahrungsaustausch auf transnationaler Ebene lokale Projekte befruchten kann.

Wir möchten Sie einladen, die vorgestellten Förder-, Unterstützungs- und Mitmach-Angebote zu nutzen: melden Sie Aktionen an, reichen Sie Projektideen ein, tauschen Sie sich in Workshops aus und machen Sie gute Beispiele sichtbar. Denn Brücken zwischen den Generationen entstehen dort, wo Menschen sich begegnen, Geschichten teilen, Perspektiven wechseln und gemeinsam Zukunft gestalten.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Einblicke und viele konkrete Impulse für Ihr eigenes Engagement – für eine Gesellschaft, die Alter als Ressource begreift und alle Generationen miteinander stärkt – #Aworld4AllAges.

Herzlichst,

Marion Innerhofer-Eibel

Referentin für den Fachbereich Ältere Generationen im Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen



### Die GENERATIONENAKADEMIE – ein Unterstützungsangebot für erfolgreiche Generationenprojekte

Die GENERATIONENAKADEMIE startet mit kostenfreien Workshops in den Herbst. Das neue Angebot der Fachabteilung Gesellschaft, richtet sich an freiwillig Engagierte, Fachpersonen und Mitarbeitende in Gemeinden und liefert Ihnen wertvolle Impulse und Inspiration sowie das notwendige Rüstzeug für erfolgreiche Generationenprojekte.

Mit kompakten [Workshops](#) und einem [digitalen Toolkit](#) unterstützen wir Sie von der ersten Ideenentwicklung bis zur nachhaltigen Umsetzung generationenübergreifender Projekte. Mit einem lebendigen Netzwerk schaffen wir Raum für Wissenstransfer, kreative Ideen und nachhaltige Zusammenarbeit. Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit Fachpersonen aus Theorie und Praxis und Gleichgesinnten – für Projekte, die Generationen wirklich verbinden!

Das aktuelle Workshop-Angebot im Überblick:

- **BASISMODUL „Zeitsprung – Grundlagen der Generationenarbeit“** ([Link](#))
- **AUFBAUMODUL „Aufbau und Methodik / Didaktik von intergenerationellen Veranstaltungen“** ([Link](#))
- **WORKSHOP „Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren“** ([Link](#))

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Alle Infos zu den Workshop-Inhalten, Termine und Anmeldung finden Sie unter [www.generationen.steiermark.at](http://www.generationen.steiermark.at) > [Generationenakademie](#). Wir bitten höflich um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung, die Workshop-Plätze sind auf 15-20 Teilnehmende pro Workshop beschränkt.



### Fördercall 2025 „ZWEI & MEHR GenerationenCONNECT – Projekteinreichungen sind noch bis 15. Oktober 2025 möglich

Das Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen, Fachbereich Ältere Generationen lobt auch in diesem Jahr einen **Fördercall „ZWEI & MEHR-GenerationenCONNECT“** zur Förderung von generationenübergreifenden Projekten in der Steiermark aus.

Ihre Ideen sind gefragt! Gesucht sind kreative Kleinprojekte bis max. EUR 2.500,-, die zwei oder mehr Generationen aktiv zusammenbringen, Begegnungen zwischen Alt & Jung fördern, Brücken zwischen verschiedenen Lebenswelten und Erfahrungsräumen bauen, die gesellschaftliche Teilhabe von älteren Menschen und damit den sozialen Zusammenhalt fördern.

**LET`S CONNECT!** Alle Infos zur aktuellen Förderausschreibung, Einreichfristen und Formulare finden Sie unter [FÖRDERUNGEN - Verwaltung - Land Steiermark](#).

---

*„Generationenübergreifende Arbeit ist nicht nur nett,  
sondern essentiell!“*

---



## «3. Steirische ZWEI & MEHR-Generationenwoche» – Anmeldungen sind noch bis 15. September möglich

Das Miteinander von allen Generationen steht im Mittelpunkt der «Steirischen ZWEI & MEHR-Generationenwoche» von 29. September bis 5. Oktober 2025. Die A6 Fachabteilung Gesellschaft lädt auch heuer wieder – rund um den Internationalen Tag der älteren Menschen (Weltaltentag) - zum Mitmachen in der ganzen Steiermark ein. Die Idee: Mit zahlreichen kleinen und auch größeren generationenübergreifenden Aktionen wollen wir das Miteinander, die Begegnung zwischen den Generationen fördern, Beziehungen zwischen Alt und Jung stärken sowie Nachbarschaften beleben. Ob Erzählcafé, Generationenschach, Pflanzaktion oder Nachbarschaftsfest – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Jede Aktion zählt! Ab sofort können Aktionen [hier](#) angemeldet und ein kostenloses Mitmach-Set gesichert werden.

**Machen Sie mit!** Tragen Sie mit Ihrer Aktion zu einem bunten Veranstaltungsprogramm im Rahmen der steiermarkweiten Aktionswoche bei. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein gutes Miteinander und Füreinander zwischen den Generationen und setzen ein Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt über alle Altersgrenzen hinweg!



Alle Infos zur Anmeldung, eine Infobroschüre, hilfreiche Tipps zur Umsetzung einer Aktion, Materialien zur Bewerbung, Gewinnspiel und einen Überblick mit Veranstaltungen in Ihrer Region finden Sie [hier](#).



## Gemeinsam „JA zum Alter“ sagen: Aktion zum Weltaltentag am 1.10.2025

Der Weltaltentag am 1. Oktober ist ein Anlass zum Nachdenken – und zum Mitmachen: Unter dem Motto „**JA zum Alter**“ setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung des Alterns. Ziel ist es, den Weltaltentag und damit das Thema Älterwerden stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken und eine positive Haltung gegenüber dem Alter zu fördern.

Wir feiern Erfahrung, Engagement und Vielfalt im Alter -

... zum Beispiel mit Kreide-Botschaften auf Gehwegen, Straßen und Plätzen: Kreide schnappen, Botschaft schreiben, Foto machen! Mit der Straßenkreide-Aktion zum Weltaltentag wird das Motto #JAzumAlter in der Öffentlichkeit sichtbar. Teilen Sie Ihre Kreide-Statements am 1.10. mit dem Hashtag #JAzumAlter.

#JAzumAlter #Weltaltentag #ZWEIundMEHR

Infos und Materialien zum Mitmachen gibt es [hier](#).

Die Fachabteilung Gesellschaft unterstützt gerne die Aktion der BAGSO\* und lädt zum Mitmachen ein!

\*Bundesarbeitsgemeinschaft der Senior\*innenorganisationen, Deutschland

## WUSSTEN SIE, DASS...

**der Internationale Tag der  
älteren Menschen  
(Weltaltentag) im Jahr 1990 von  
den Vereinten Nationen ins  
Leben gerufen wurde?**

Der Weltaltentag erinnert  
jährlich am 1. Oktober an die  
Bedeutung älterer Menschen in  
unserer Gesellschaft und stärkt  
die Solidarität zwischen den  
Generationen.

**JA ZUM  
ALTER**

**1.10. ist  
Weltaltentag**



### Dritte Orte – Orte für Begegnung, Engagement, kreative Ideen und Dialog

„Dritte Orte“ sind Orte, die weder der eigene Arbeitsplatz, noch das eigene Zuhause sind. Der Begriff „Dritte Orte“ wird mittlerweile vielfältig verwendet – wir legen den Fokus auf Begegnung!

Die zahlreichen **Bibliotheken in der Steiermark** sind sog. Dritte Orte. Sie sind Orte für Begegnung, Engagement, Bildung, Kultur, Geselligkeit, bieten Möglichkeiten für ungezwungenes Zusammentreffen und schaffen Räume für kreative Ideen und Dialog – für alle Generationen.

Der Fachabteilung Gesellschaft ist es ein großes Anliegen, steirische Bibliotheken in ihrer Rolle als lebendige Treffpunkte vor Ort zu stärken und bietet dafür verschiedene Förder-, Unterstützungs- und Mitmach-Angebote.

Das **Projekt „Bibliothek für alle Generationen“ des Lesezentrums Steiermark** ([Link](#)) setzt auch genau hier an und entwickelt gemeinsam mit den steirischen Bibliotheken neue Ideen, Veranstaltungen und Angebote, um Bibliotheken als zentralen Treffpunkt für alle Generationen zu positionieren und damit die Teilhabe auch älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Unsere zahlreichen **Eltern-Kind-Zentren in der Steiermark** ([Link](#)), **Mehrgenerationenhäuser** wie das Mehrgenerationenhaus Waltendorf ([Link](#)), das Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg ([Link](#)), das Haus im Park in Gratkorn ([Link](#)) oder das Generationenhaus ClickIn in Gratwein-Straßengel ([Link](#)) sowie **Nachbarschaftszentren** ([Link](#)) sind gute Beispiele für lebendige Orte, die generationenübergreifende Begegnung und Engagement fördern.

Im neuen **Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg** werden durch den **Verein akzente** ([Link](#)) vielfältige Aktivitäten umgesetzt. So stärkt beispielsweise das **Projekt MITIVO** ([Link](#)) digitale und soziale Kompetenzen von Jung und Alt. Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren werden dabei zu sog. Digi-Guides ausgebildet. Sie lernen, wie sie älteren Menschen beim Umgang mit Smartphone, Internet und digitalen Gesundheitsangeboten helfen können. Nach der Ausbildung können die Jugendlichen Workshops oder Sprechstunden begleiten. Auch **LOGO jugendmanagement** ([Link](#)) in Graz ist Projektpartner von MITIVO und vernetzt mit Points4Action. In einem weiteren **Projekt „Frauen.Zukunft.Region“** ([Link](#)) wird sichtbar gemacht, wie facettenreich das Leben älterer Frauen ist – und wie selten diese Vielfalt in gängigen Altersbildern Platz findet. Die öffentliche Bibliothek als sozialer Treffpunkt ist ebenfalls im Zentrum untergebracht

Auch der **öffentliche Raum** wird zunehmend genutzt - öffentliche Plätze und Parks, Wohnstraßen, das Schwimmbad sind Orte, wo Begegnung, Austausch und Kommunikation stattfindet. Ob wir uns hier wohlfühlen, hängt wesentlich von der Qualität des öffentlichen Raums ab. Der **Verein Fratz Graz als Fachstelle für Spiel(t)räume** ([Link](#)) berätet und begleitet Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Wohnbauträger und Initiativgruppen bei der Schaffung, Verbesserung und Erhaltung von generationenfreundlichen Spiel- und Lebensräumen in der Steiermark und der Entwicklung von neuen kultur- und freizeitpädagogischen Projekten. Beteiligung ist bei der Planung und Gestaltung von Lebensräumen ein wesentliches Kriterium. Die diesjährige Fachtagung bietet allen Interessierten Gelegenheit mehr zum Thema Belebung und Bespielung des öffentlichen Raums zu erfahren.



### Fachtagung 2025 - Belebung und Bespielung des öffentlichen Raums

Dienstag, 23.09.2025, 9:00-17:30 Uhr, Wartingersaal, Karmeliterplatz 3, 8010 Graz, [Programm & Anmeldung](#)



### Generationengerechtigkeits-Strategie – ein Gamechanger auf europäischer Ebene

Europa soll fairer für alle Menschen werden, auch für zukünftige Generationen. Dazu arbeitet die EU-Kommission erstmals an einer **Strategie für Generationengerechtigkeit**.

Im Zeitraum zwischen Februar und November 2025 soll die Strategie in einem partizipativen Prozess ausgearbeitet werden. Sowohl Organisationen und Interessensvertretungen als auch Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa sind aufgerufen, sich bei der Erarbeitung dieser Strategie mit eigenen Ideen einzubringen. Hier geht's zur **Plattform für Bürger\*innenbeteiligung** ([Link](#))

Ein wesentlicher Bestandteil der Generationengerechtigkeits-Strategie der EU ist die Entwicklung eines **Gerechtigkeits-Index** – denn was man nicht messen kann, kann man nicht verbessern. Der Index soll die Lebenssituation heute und in Zukunft für sieben verschiedene Altersgruppen berücksichtigen und sich am OECD-Index für besseres Leben orientieren. Er basiert darauf, dass sich der Wohlstand einer Gesellschaft nicht allein an der Wirtschaftskraft messen lässt. Berücksichtigt werden sollen beim Index beispielsweise die Chancen und Herausforderungen heutiger und zukünftiger Generationen in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Umwelt.

#### Generationengerechtigkeit: Worum geht's?

„Bei Generationengerechtigkeit geht es nicht um Jung gegen Alt oder Zukunft gegen Gegenwart, sondern um ein Miteinander statt einem Gegeneinander“.

Alle Informationen zur EU-Generationengerechtigkeits-Strategie, Zeitplan und Beteiligungsmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

### WUSSTEN SIE, DASS...

#### eine Generationengerechtigkeits-Strategie erarbeitet werden soll?

Erstmals gibt es einen eigenen EU-Kommissar für Generationengerechtigkeit.

Glenn Micallef wurde beauftragt, eine Strategie zur Stärkung der Kommunikation zwischen den verschiedenen Generationen zu entwerfen.

Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Interessen aller Generationen – von heute und von morgen – in die Politikgestaltung und Rechtsetzung der EU eingebunden werden.

Dies ist eine komplexe Aufgabe, da sie Auswirkungen sowohl auf die Gegenwart als auch die Zukunft haben wird und alle Politikbereiche der EU betrifft.



### UMFRAGE: Wie steht es um Teilhabe, Gesundheit und Zufriedenheit älterer Menschen weltweit

Zur Halbzeit der UN-Dekade des Gesundes Alterns (2021-2030) führt die International Federation on Ageing (IFA) eine weltweite Befragung durch. Darin sollen die Perspektiven älterer Menschen auf ihre Rolle in der Gesellschaft und ihre Lebensumgebung sowie ihre Zugänge zu gesundheitlichen und sozialen Dienstleistungen erfasst werden. Ziel der Bestandsaufnahme ist es, politische Handlungsfelder zu definieren, die das Leben älterer Menschen verbessern. Eingeladen sind Menschen ab 60 Jahren. Die Umfrage dauert 20 Minuten und ist in den sechs offiziellen Sprachen der Vereinten Nationen verfügbar.

Zur Befragung geht's [hier](#).



## Rückblick: Jahrestagung AGE Platform Europe – Solidarität zwischen den Generationen in Europa – ein Multi-Stakeholder-Dialog

Um Solidarität zwischen den Generationen in Europa ging es bei der Jahrestagung der Organisation AGE Platform Europe am 17. Juni 2025. Sie fand vor dem Hintergrund des aktuellen Beteiligungsprozesses der EU-Strategie über Generationengerechtigkeit statt. Aus den Diskussionen konnten fünf wichtige Erkenntnisse gewonnen und Forderungen formuliert werden:

1. Fairness beginnt mit Solidarität
2. Stereotype untergraben alle Generationen
3. Solidarität zwischen den Generationen ist nicht binär
4. Ein Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte älterer Menschen käme allen Generationen zugute
5. Forderung nach einem EU-Aktionsplan zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung

Weiters teilten jüngere und ältere Menschen ihre Erfahrungen. Sie erzählten, was Solidarität zwischen den Generationen für sie in ihrem täglichen Leben bedeutet.

Zum Bericht samt Videoaufzeichnung der Tagung (in englischer Sprache) geht es [hier](#).

## AGE-PLATFORM EUROPE

= Die Stimme der älteren Menschen in Europa

Die AGE Platform Europe ist das größte europäische Netzwerk von Non-Profit-Organisation von und für ältere Menschen. Sie erheben die Stimmen älterer Menschen und bringen ihre Erfahrungen und Bestrebungen ein, um das Altern zu feiern und für Gleichberechtigung in jedem Alter zu kämpfen.

[www.age-platform.eu](http://www.age-platform.eu)



## #AWorld4AllAges – Globale Kampagne zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung

#AWorld4AllAges ist eine globale Kampagne zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung der Weltgesundheitsorganisation (WHO). für #AWorld4AllAges mit der

Auf [www.aworld4allages.org](http://www.aworld4allages.org) finden Sie alle Ressourcen und Instrumente der globalen Kampagne. Hier ein Auszug:



- **Globaler Bericht der Vereinten Nationen über Altersdiskriminierung.** Er liefert wertvolle Erkenntnisse über Altersdiskriminierung, ihre Folgen sowie Strategie zu ihrer Bekämpfung und Schaffung von #AWorld4AllAges.
- **Toolkit der globalen Kampagne zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung:** Slide Decks, Social Tiles und alles andere, was Sie brauchen, um sich für #AWorld4AllAges einzusetzen.
- Kurzanleitung zur Vermeidung von Altersdiskriminierung in der Kommunikation
- **Connecting Generations:** Leitfaden zum Kontakt zwischen den Generationen | Ressourcen zu intergenerationeller Praxis und Solidarität
- **WHO-Skala für Altersdiskriminierung:** Handbuch und Benutzerhandbuch, zur Überwachung des Ausmaßes der Altersdiskriminierung weltweit

---

*„Intergenerational Practice is Niece Essential.“*

---



## Termine & Veranstaltungstipps

- **Symposium Altersgeschichten: wohnen – sorgen - leben**  
Wohnräume sind Lebens- und Sorgeräume: wie und wo möchten wir gut leben bis zuletzt? Was heißt für uns gutes Altern? Welche Zukunftsbilder des Wohnens bewegen uns?  
Di./Mi., 16.-17.09.2025 | Volkskundemuseum am Paulustor, 8010 Graz | [Programm & Anmeldung](#)
  - **Wiener Gesundheitsförderungskonferenz 2025 – „Gesundes Altern. Inspirationen für die Praxis der Gesundheitsförderung“**  
Di., 16.09.2025 | Wiener Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien | [Programm & Anmeldung](#)
  - **3. Steirische ZWEI & MEHR-Generationenwoche 2025**  
Einladung zur Mitmach-Aktion: Generationen verbinden!  
Von 29.09.-5.10.2025 | steiermarkweit | Anmeldeschluss für Aktionen: 15.09.2025 | [Infos & Anmeldung](#)
- 
- **Internationaler Tag der älteren Menschen (Weltaltentag) am 1. Oktober**  
Einladung zur Mitmach-Aktion: Gemeinsam „JA zum Alter“ sagen | [Mehr Informationen](#)
  - **Tagung Gemeinwesenarbeit 2025**  
Die Dynamiken zwischen Stadt und Land stehen im Fokus. Aus historischen und soziologischen Perspektiven werden zentrale Fragen zu Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung diskutiert.  
Mi.-Fr., 01.-03.10.2025 | bifeb – Strobl am Wolfgangsee | [Programm & Anmeldung](#)
  - **Workshop Basismodul „Zeitsprung – Grundlagen der Generationenarbeit**  
Fr., 03.10.2025 | 9-13 Uhr | Karmeliterplatz 2, 8010 Graz | [Programm & Anmeldung](#)
  - **Internationaler Tag des Bewusstseins für Altersdiskriminierung am 7. Oktober**
  - **Fördercall ZWEI & MEHR GenerationenCONNECT 2025**  
Ende der Einreichfrist für Projektansuchen: 15. Oktober 2025 | [Mehr Infos & Förderausschreibung](#)
  - **Workshop „Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren“**  
Di., 23.10.2025 | 9-12 Uhr | Karmeliterplatz 2, 8010 Graz | [Programm & Anmeldung](#)
  - **Workshop Aufbaumodul „Aufbau und Methodik / Didaktik von intergenerationellen Veranstaltungen“**  
Di., 11.11.2025 | 9-13 Uhr | Graz-Burg, 8010 Graz | [Programm & Anmeldung](#)

Infomailing Land Steiermark – Fachbereich Ältere Generationen

[www.generationen.steiermark.at](http://www.generationen.steiermark.at)

Bei Anregungen oder Wünschen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Generationen-Update der Initiative ZWEI & MEHR Generationen nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“.